

Verlängerte Antragsfristen in der Kriegsversorgung

Um in den Genuß der ab 1. Oktober 1942 eingeführten Leistungssteigerung der Kriegsversorgung zu kommen, sollten die Anträge bis 31. Dezember 1942 gestellt werden. Diese Antragsfrist ist nunmehr bis zum 31. März 1943 verlängert worden. Die Betreuungsabteilungen der NSKOV. geben nähere Auskunft und helfen nötigenfalls bei der Antragstellung.

Verjährungsfristen im Steuerrecht

Die Verjährungsfrist im Steuerrecht beginnt mit dem Ablauf des Jahres, in dem der Steueranspruch entsteht, d. h. bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer mit Ablauf des Kalenderjahres, für das die Veranlagung erfolgt ist; bei der Gewerbesteuer mit Beginn des Rechnungsjahres, für das die Steuer erhoben wird; bei der Umsatzsteuer mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums, in dem die steuerpflichtigen Entgelte vereinnahmt worden sind. Wurde Zahlungsaufschub oder Stundung gewährt oder Sicherheit geleistet, so beginnt die Verjährung erst mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem der Zahlungsaufschub oder die Stundung abließ oder die Sicherheit erlosch.

Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt fünf Jahre, bei Grundsteuern drei Jahre, bei Zöllen und Verbrauchsteuern ein Jahr. Hinterzogene Beträge verjähren ohne Rücksicht auf die Steuerart in zehn Jahren. Durch Anerkennung des Steuerpflichtigen wie auch durch jede Maßnahme des Finanzamts zur Feststellung des Anspruchs oder des Verpflichteten wird die Verjährung unterbrochen. Dann beginnt die neue Verjährung mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Unterbrechung beendet wurde, von neuem.

Ausgleichsbeihilfen für Ertragsminderungen nach Abgeltung der Hauszinssteuer

Verschlechtern sich nach der Abgeltung der Hauszinssteuer die Ertragsverhältnisse, so ist ein Hauszinssteuererlaß nicht mehr möglich. Die Jahresleistungen auf das Abgeltungsdarlehen müssen ohne Rücksicht auf Vertragsminderung entrichtet werden. Das Reich gewährt aber nach bestimmten Richtlinien eine Ausgleichsbeihilfe gemäß Erlaß des Reichsfinanzministers vom 6. Februar 1943 (Reichssteuerblatt S. 89 ff.). Wegen der Einzelheiten, die sich auch nach dem Lande richten, in dem das Hausgrundstück liegt, muß auf den Erlaß selbst verwiesen werden, der auch eine Tabelle der Beihilfesätze enthält. Dieser Erlaß erstreckt sich nur auf das Altreich mit Ausschluß des Saargebietes.

Auszeichnung

Die Firma *Enßlin & Laiblin*, Verlagsbuchhandlung, Buchdruckerei und Buchbinderei in Reutlingen, wurde mit dem *Leistungsabzeichen für vorbildliche Berufserziehung in Bronze* ausgezeichnet.

Firmengeschichte

Die Buch- und Papierhandlung *Paul Pferdekämper* in Menden (Kr. Iserlohn) mit Filiale in Dortmund, Anfang 1893 von Frau Elise Bölling gegründet, besteht jetzt *fünfzig Jahre*.

Verkehrsnachrichten

Zeitungen nach den besetzten Gebieten

Die Postämter des Reichsgebiets nehmen jetzt Bestellungen auf Zeitungen entgegen, die an deutsche Dienststellen, Körperschaften, Organisationen, Unternehmen und selbständige Einzelpersonen sowie an deren reichsdeutsche Gefolgschaftsmitglieder im Ostland, in der Ukraine und in den Gebieten überwiesen werden sollen, in denen als deutsche Post nur die Deutsche Feldpost besteht. Wenn die Überweisung der Zeitung sogleich bei der Aufgabe der Bestellung beantragt wird, beansprucht die Post nicht die übliche Überweisungsgebühr und Zustellgebühr, auch erhebt sie bei verspäteten Bestellungen dieser Art keine Verspätungsgebühr. Die Verpackung und Versendung der Zeitungstücke liegt in Händen der Verleger. Die Post erinnert jedesmal vor Ablauf der Bezugszeit den Besteller rechtzeitig an die Erneuerung der Bestellung.

Postdienst nach der Ukraine

Nach einer Anordnung des Reichspostministeriums werden in Anlehnung an die Einschränkungen des Feldpostdienstes nach dem Osten vorübergehend Postsendungen im Gewicht von über 100 g in der Richtung aus dem Reich *nach der Ukraine* nicht angenommen. Auf Sendungen an Behörden und an militärische Dienststellen erstreckt sich diese Einschränkung nicht.

Personalnachrichten

Frau *Anna Twietmeyer* i. Fa. A. Twietmeyer in Leipzig konnte am 3. März ihren *fünfundachtzigsten Geburtstag* feiern.

Buchhändler *Arthur Langer* in Stuttgart feierte am 27. Februar seinen *fünfundachtzigsten Geburtstag* und begeht am 1. April sein *siebzehnjähriges Berufsjubiläum*. Der Jubilar ist jetzt noch aushilfsweise bei der Firma Deutsches Lehrmittel-Institut Alfred E. Glaeser, Buchhandlung in Stuttgart, tätig.

Herr *Wilhelm Mannstaedt*, Inhaber des Verlags Wilhelm Mannstaedt in Berlin, beging am 1. März seinen *siebzehnten Geburtstag*.

Herr *Karl Dieckmeyer*, Inhaber der Leipziger Vertriebsgesellschaft für gute Literatur Dieckmeyer & Co. in Leipzig, feierte am 3. März seinen *siebzehnten Geburtstag*.

Buchhändler *Paul Franke* in Fa. Paul Franke und Rudolph Hensel G. m. b. H. in Berlin kann am 7. März auf *fünfzig Jahre buchhändlerischer Tätigkeit* zurückblicken.

Herr *Fritz Lucas* war am 13. Februar *fünfundzwanzig Jahre Inhaber* der 1847 gegründeten Firma August Neumann's Verlag in Leipzig.

Herr *Carl Graser*, Geschäftsführer der Buchhandlung am Stephansplatz (Zweiggeschäft der Firma Mayer & Comp.) in Wien feierte im Februar seine *fünfundzwanzigjährige Zugehörigkeit* zur Firma. Der Jubilar ist bereits *siebenundfünfzig Jahre* im Buchhandel tätig.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Anzeige, Die. 19. Jg. H. 1. Reutlingen. Aus dem Inhalt: G. A. Bischoff: Die Beschreibung in der Anzeige. — A. Klotz: Die lustige Zeichnung in der Anzeige.

Autor, Der. 18. Jg. Nr. 2. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Bley: Soldatentum und schaffende Kunst.

Büchereiblatt, Deutsches. 5. Jg. H. 3. Leipzig. Aus dem Inhalt: Das Gesicht deutscher Verlage II: Der Nordland-Verlag. — H. Panke: Die Handhabung der Leihgebühren-Ordnung. — A. Bartsch: Die Werkbücherei im Kriegseinsatz. — Dr. Km.: Meine Bücherei. Erfahrungen, Ausblicke, Anregungen eines „Kleinen“.

— H. 4. Aus dem Inhalt: R. Erckmann: Welche Bücher erhalten Papier? — H. Franke: Der deutsche Familienroman. — H. Voss: Vom schöpferischen Verleger. Wilhelm Langewiesche-Brandt und die „Bücher der Rose“. — O. Lechner: Die Werkbücherei der Bergischen Stahl-Industrie Remscheid.

Bücherkunde. 10. Jg. H. 2. Bayreuth. Aus dem Inhalt: Der Volkspreis der Deutschen Dichtung 1942. — H. Steguweit: „Seelische Interessen“. — W. Bohm: Der vorgeschichtliche Roman.

Fischer, Gustav, Jena: Mitteilungen über Neuerscheinungen und Fortsetzungen 1943. Nr. 1 (Januar). 24 Bl.

Druck und Werbekunst. Jg. 1942, H. 11. Leipzig. Aus dem Inhalt: K. Schöpflin: Entwicklungsfähiges im Zeitschriftendruck. — Dr. v. Traitteur: Die Tiefdruckrotationsmaschinen.

Literatur, Die Neue. Jg. 44. H. 2. Leipzig. Aus dem Inhalt: Gertrud Fussenegger: Heimat und Herkunft. — H. Franke: Otto Linck (mit Bibliographie).

Monatsbericht, Bibliographischer, über neu erschienene Schul-, Universitäts- und Hochschulschriften. 53. Jg. Nr. 5/6. Leipzig: Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.

— *Hofmeisters Musikalisch-literarischer*. 114. Jg. Nr. 12. Leipzig: Friedrich Hofmeister.

Papier und Bürobedarf. 38. Jg. Nr. 5/6. Halle. Aus dem Inhalt: E. Georgi: Der Handel in der Kriegswirtschaft.

Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover: Verzeichnisse: Neuerscheinungen der gesamten Medizin und ihrer Grenzgebiete unter Berücksichtigung der ausländischen Literatur. H. 1. 1943. 8°. 12 S. — Neuerscheinungen in monatlicher Übersicht auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften und der Volkswirtschaft. H. 1. 1943. 8°. 16 S.

Schriftsteller, Der deutsche. 8. Jg. Nr. 2. Berlin. Aus dem Inhalt: E. Kohlhauer: Der Dichter der Zukunft. — E. Büsing: Schriftsteller und Artistik. — O. Dost: Die Registratur des Schriftstellers.

Sperling & Kupfer, Mailand: *Indicatore Politecnico Librario*. Anno II. Nr. 6.

Wirtschaftswerbung. 10. Jg. H. 1. Berlin. Aus dem Inhalt: H. Hunke: Aktive deutsche Werbung. — Werbekraft eines Warenzeichens bei Beurteilung der Verwechslungsfähigkeit.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvert. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Brandstetter, Leipzig C 1, Dresden: Straße 11

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 11 gültig!